

Änderungs- und Ergänzungsantrag zur Vorlage 0111/2015

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung möge beschließen:

Punkt 6. Ergänzung:

„Die sukzessiv freiwerdenden Räumlichkeiten der auslaufenden Uppenbergschule (ehemals Augustin-Wibbelt-Schule) sollen kurzfristig bevorzugt der Marienschule zur Verfügung gestellt werden, bevor sie andere Nutzung erfahren. Durch sowohl steigende prognostizierte Grundschülerzahlen und zu erwartende Flüchtlingskinder als auch zusätzliche Differenzierungsräume im Rahmen der Inklusion steigt der Raumbedarf immens“.

Punkt 7. Ergänzung:

Bodelschwinghschule

„Die Verwaltung wird gebeten, die Kosten für den Umbau der Labore der PTA-Schule in Unterrichtsräume zu beziffern. Die Bodelschwinghschule benötigt die von der PTA-Schule im Obergeschoß genutzten Räumlichkeiten für die wohnortnahe und angemessene Unterrichts-, Förderungs- und Betreuungssituation“.

Aus Punkt 7. d. wird 6. d. mit der Ergänzung:

„Die im Rahmen der Inklusion frei werdenden Räumlichkeiten der Johannesschule sollen bevorzugt der Paul-Gerhardt-Schule Hiltrup und der Clemensschule sowohl als Unterrichtsräume als auch für den OGS-Bereich zur Verfügung gestellt werden“.

Punkt 8. c. streichen: Davertschule Amelsbüren

Stattdessen: neuer Punkt 9. g.:

„Amelsbüren ist aufgrund von ausgewiesenen Neubaugebieten ein expandierender Stadtteil. Folglich wächst der Bedarf an Beschulung und Betreuung.

Zur Qualitätssicherung eines wachsenden Stadtteils gehört auch ein adäquates Angebot für Bildung und Erziehung. Momentan ist das Raumangebot knapp, aber gerade noch ausreichend. In den benachbarten Kitas sind insgesamt 158 Kinder, die eine 45-Stunden-Betreuung in Anspruch nehmen. Realistischer Weise werden die Eltern dieser Kinder einen OGS-Platz im Grundbereich beantragen. Additiv kommen weitere Plätze für den OGS-Bereich durch Neuzuzug oder durch Flüchtlingskinder hinzu. Perspektiv müssen Planungskosten für einen Um-, An- oder Neubau in den Haushalt eingestellt werden, um mittelfristig das Raumangebot der wachsenden

Nachfrage zu bedienen. Gleichzeitig muss ein barrierefreier Zugang gebaut werden, um den Ansprüchen der Inklusion gerecht zu werden“.

Neuer Punkt 9. h.: Thomas-Morus-Schule

„Aufgrund des geplanten Baugebietes „Markweg“ und der steigenden Flüchtlingszahlen wird der Thomas-Morus Schule, sofern die Anmeldungen entsprechend steigen, eine Vierzügigkeit zugesprochen. Der in die Jahre gekommene Container, der wegen des schlechten hygienischen Zustands für 25.000,- € renoviert werden soll, soll mittelfristig abgerissen und durch einen Anbau der Schule ersetzt werden. Von der Renovierung soll abgesehen werden.

Die Raumkapazitäten lassen trotz multifunktionaler Nutzung aller Räume (selbst im Kopierraum findet Nachhilfe für Flüchtlingskinder statt) keine weiteren Maßnahmen zu. Die Arbeit der ehrenamtlichen Helfer, die viele Stunden damit verbringen, den Flüchtlingskindern bei der Hausaufgabenbetreuung zu helfen, stößt jetzt schon an räumliche Grenzen“.

Punkt 9. Ergänzung:

„Sofern sich die Grundschule Sprakel gegen einen jahrgangsübergreifenden Unterricht in Jahrgangstufe 3 und 4 entscheiden sollte, muss der entstehende veränderte Raumbedarf entsprechend Berücksichtigung finden“.

Punkt 10. Ergänzung:

„Auf dem Kasernengelände der Oxford-Kaserne sollen nach jetzigem Entwicklungsstand mindestens 800 neue Wohneinheiten entstehen. Die im Einzugsbereich des Geländes liegende Mosaikschule hat momentan schon einen zusätzlichen Raumanspruch für den OGS-Bereich, der aus baulichen und liegenschaftlichen Gründen nicht umsetzbar ist. Im Rahmen des Konversionsprozesses soll die Neugründung einer zweizügigen Grundschule auf dem Kasernengelände Berücksichtigung finden. Die Planungsschritte sind jetzt anzustoßen.“

gez.

Stefan Weber

Frank Baumann

Horst Beitelhoff

Georg Berding

Dieter von den Berg

Olaf Bloch

Peter Börgel

Heinz-G. Buddenbäumer

Olaf Dreßen

Dr. Dietmar Erber

Sven Gotthal

Walter von Göwels

Richard Halberstadt

Gilbert Hartmann

Jens Christian Heinemann

Bruno Kleine Borgmann

Jan Leiße

Stefan Leschniok

Christel Loschelder

Hans Neumann

Andreas Nicklas

Karin Reismann

Josef Schliemann

Angela Stähler

Manfred Wenzel